

Bewusst leben · Gesellschaft gestalten



## Landschaft neu erleben

Mit Wissenschaft, Spiritualität und Kunst  
den Horizont erweitern

### **Goetheanismus**

Eine andere Naturwissenschaft

### **Erdlebenbilder**

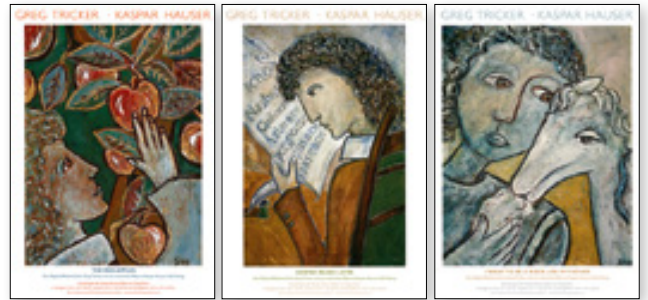
Kunst und Natur

### **Russen und Ukrainer**

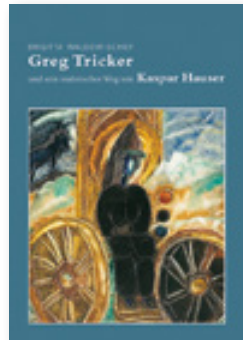
Ungleiche Brüder



Das Buch geht auf die Suche nach dem „Licht des Kindes“. So, wie es sich als Qualität allgemein darstellt und so, wie es sich in verschiedenen Werken Greg Trickers zeigt. Damit wird die große Spannweite von Trickers Kunst, ebenso wie dessen Beitrag als zeitgenössischer Künstler zur Würdigung der Kindheit und zum Erhalt des „Kindes im Menschen“ gezeigt. Greg Tricker hat eine ganz eigene, tiefgründig-kraftvolle Bildsprache entwickelt, die an Rouault, Chagall oder Cecil Collins erinnert.



Greg Tricker  
**3 Plakate Greg Tricker**  
Format je 29,7 x 42 cm  
**€ 10,00** Art. Nr. 1249



Brigitta Waldow-Schily  
**„Greg Tricker und sein malerischer Weg mit Kaspar Hauser“**  
1. Auflage, 146 Seiten, Broschur  
**€ 32,00**  
ISBN 978-3-95779-012-5

Brigitta Waldow-Schily  
**Das Licht des Kindes**  
Leitmotive im Werk von Greg Tricker  
1. Auflage 2022, 188 Seiten, Broschur durchgehend farbig, zahlreiche Abbildungen, Format: 28 x 20,5 cm  
**€ 26,00** ISBN 978-3-95779-154-2

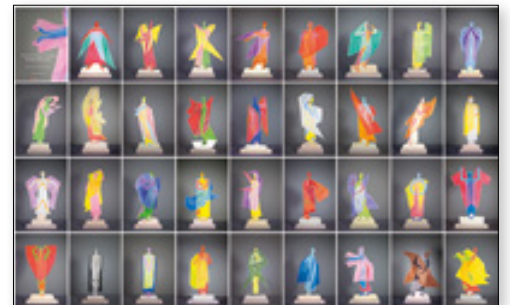
## Wahre, gute und schöne Postkartensets



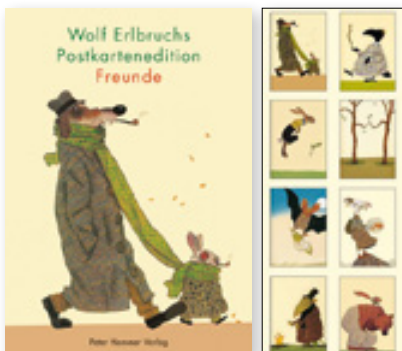
Hermann Linde  
**Kartenset „Goethes Märchen“**  
2 x 14 Postkarten  
**€ 14,00** Art. Nr. 1241



Diverse Künstler  
**Postkartenset Die Lehren der Rosenkreuzer**  
15 Postkarten  
**€ 15,00** Art. Nr. 1243



Anna Köhl  
**Postkartenset Die Eurythmiefiguren Rudolf Steiners**  
3. Auflage 2022, 35 Einzelkarten  
**€ 18,00** Art. Nr. 1219



Wolf Erlbruch  
**Postkartenedition FREUNDE**  
13 Postkarten  
einzeln heraustrennbar  
**€ 10,00** Art. Nr. 1250



Paul Klee  
**Klappkarten-Set Die Engel von Paul Klee**  
16 Klappkarten, Schmuckbox  
**€ 20,00** Art. Nr. 1248



Daniela Drescher  
**Postkartenbuch Alle meine Tiere**  
15 Postkarten  
einzeln heraustrennbar  
**€ 9,00** Art. Nr. 1252

Bequem im Shop bestellen: [www.info3.de](http://www.info3.de)

info3-Abonnent:innen in Deutschland zahlen keine Versandkosten, Abonnent:innen aus dem Ausland zahlen nur einen Portoanteil von € 4,-.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im vergangenen Herbst hatte ich zwischen zwei „Terminen“ die Gelegenheit, einen Tag lang im sächsischen Elbsandsteingebirge zu verbringen. Zufällig begann vor meiner Unterkunft ein Wanderweg, der den Spuren Caspar David Friedrichs folgte. Der berühmte Maler hatte sich hier Anfang des 19. Jahrhunderts längere Zeit aufgehalten und im Gelände gezeichnet. Ich startete frühmorgens am Ufer der Elbe, der blaue Himmel und die weißen Wolken spiegelten sich auf der ruhigen Wasserfläche, ich stieg die Hänge hinauf und hatte den ganzen Tag über immer wieder grandiose Ausblicke auf die besonderen Sandsteinformationen, die für diese Gegend typisch sind. Findige Tourismusleute hatten auf dem Wanderweg spezielle Schautafeln aufgestellt. Darauf war zu sehen, welche landschaftlichen Details der Maler damals in Skizzen festgehalten und später in seine Werke eingearbeitet hatte. Das berühmteste hier entstandene Bild ist der *Wanderer über dem Nebelmeer*, das heute in der Hamburger Kunsthalle zu sehen ist. Der ausgewiesene Weg führte mich genau auf den Felsen, den Friedrich damals für die Figur seines Bildes als Standort ausgesucht hatte. Erstaunt war ich aber, dass man von diesem Punkt aus gar nicht

das Panorama sah, das man von dem Bild kennt, sondern ein ganz anderes. Der auf dem Bild festgehaltene landschaftliche Ausblick findet sich nämlich einige Kilometer weiter, und auch da hat Friedrich nicht eins zu eins die bestehende Landschaft wiedergegeben, sondern Berge und Höhen teilweise seitenverkehrt angeordnet. Der Künstler hat also – hier wie auch bei vielen anderen seiner Bilder – nicht Landschaften naturalistisch kopiert, sondern aus den Vorgaben der Natur eigene und neue Szenen konstruiert und in seinem Atelier realisiert. Friedrich hat nicht die Natur wiedergegeben, sondern *Seelenlandschaften* gemalt. Sie besitzen eine eigene Stimmigkeit, die von der äußeren Vorgabe frei und doch nicht willkürlich ist.

Die atmende Beziehung von Innen und Außen sowie von Natur und Kultur ist Thema in den Beiträgen dieser Ausgabe. Von Landschaften, die gesehen werden wollen ist da die Rede, von der untrennbaren Beziehung von Mensch und Landschaft und von den Versuchen, mittels einer besonderen Methode – Goetheanismus genannt – die Landschaft in uns zum Sprechen zu bringen. In einem Artikel kommt auch Carl Gustav Carus zu Wort, der Leibarzt und Forscher-Freund von Friedrich, der in seinen Bildern das *Erdleben* in seinen Elementen zeigen wollte.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Heft anregen können, in diesem Mai ebenso nach außen in die Natur zu gehen wie auch nach innen ins das eigene Erleben. Vielleicht entsteht so auch etwas Kraft für die nicht eben leichte Zeit, in der wir leben.

Einem herzlichen Gruß,



SILKE MONDOWITS





TITELBILD: SIMON BERGER/UNSPLASH

STANDARDS

EDITORIAL	1
LESERBRIEFE	4
DIE FREUDENBERG-SEITE	6
KURZ NOTIERT	7

LANDSCHAFT NEU ERLEBEN

Interview	10
<b>Die Natur möchte angeschaut werden</b> Im Gespräch mit der Landschaftsgestalterin Sonja Schürger	
Interview	14
<b>Eine andere Naturwissenschaft ist möglich</b> Der Goetheanist Hans-Christoph Vahle im Gespräch	
Anna-Katharina Dehmelt	20
<b>Goetheanismus – Erquickliche Lektüren</b> Ein kurzer Überblick	
Anna-Katharina Dehmelt	22
<b>„Ich trenne die Landschaft gar nicht vom Menschen“</b> Zu Besuch bei dem Künstler Jochen Brems	
Alexander Capistran	28
<b>Erdlebenbilder</b> Über den Forscher und Landschaftsmaler Carl Gustav Carus	
Interview	32
<b>Verwandeln, was blockiert war</b> Der Geomant Gregor Arzt über seine Arbeit	
Claudia Mönius	35
<b>Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch</b> Die Mutmachkolumne	
Interview	36
<b>Wenn Gedanken die Pflanzen stärken</b> Im Gespräch über die Wirksamkeit von Gedanken	

LANDSCHAFT NEU ERLEBEN

40	Thomas Höffgen
	<b>Frau Holle – Begegnungen mit einer Göttin</b> Feldforschung am Frau-Holle-Teich
44	Stephan Stockmar
	<b>Der Garten – Ursprung und Ziel des Menschen</b> Von der Mauer um das Paradies
48	Interview
	<b>„Wir brauchen dringend positive Bilder“</b> Im Gespräch mit der Kunst-Initiatorin Adrienne Goehler

LEBENSFÄDEN

52	Frank Meyer und Johannes Wilkens
	<b>Omikron – Geschenk des Himmels oder schmutzige Impfung?</b> Zwei Ärzte berichten über ihre Erfahrungen
55	Johannes Denger
	<b>Hier ist Reden Gold</b> Denger denkt
56	Jens Heisterkamp
	<b>Der große und der kleine Bruder</b> Ein lesenswertes Buch über Russland und die Ukraine

SERVICE

59	PARTNERBUCHHANDLUNGEN
61	SCHAUFENSTER
63	KATALOGSTREIFEN
64	STELLENANZEIGEN
85	BUNDESFREIWILLIGENDIENST
86	KLEINANZEIGEN
87	IMPRESSUM
88	VORSCHAU

Die „3“ spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben:  
Körper, Gefühl und Weisheit machen uns Menschen aus –  
Wirtschaft, Politik und Kultur das soziale Leben.  
Inspiriert von den Impulsen der Anthroposophie Rudolf Steiners  
heißt die Leitidee unserer Zeitschrift: Bewusst leben · Gesellschaft gestalten.